

„Horch, was kommt von draußen rein...“

HEIMATVEREIN Launiger Schafkobenabend mit Liedermacherin Sybille Gimon

HOLZHAUSEN/GA - Der Schafkoben in Holzhausen bildete am Sonnabend einmal mehr die romantische Kulisse für das traditionelle Grillfest des Heimatvereins Dügstrup. Erstmals konnte Vereinsvorsitzender Hans-Günter Voß nicht nur Mitglieder aus den eigenen Reihen, sondern auch Gleichgesinnte vom benachbarten Heimatbund zwischen Dehmse und Hunte begrüßen. Voß betonte, dass sich beide Vereine für die Bewahrung des kulturellen Erbes engagieren und daher gut zueinander passen würden.

Der Heimatbund aus der Samtgemeinde Harpstedt war mit etwa 35 Leuten angereist, so dass zusammen mit den Mitgliedern des Heimatvereins Dügstrup insgesamt

mehr als 80 Leute ein paar gesellige Stunden an dem lauen Sommerabend miteinander verbrachten. Kulinarisch verwöhnte das Dügstruper Vereinsmitglied Clemens Thale die Besucher mit Fleischspe-

zialitäten und Salaten. Musikalisch verbreitete die Liedermacherin Sybille Gimon aus Sandhatten gute Laune. Sie eröffnete den mit Gitarrenklängen untermalten Liederreigen mit „Horch, was

kommt von draußen rein“ und dem plattdeutschen Klassiker „Dat du mien Leewsten büst“. Ihrer Aufforderung zum Mitsingen kamen die Gäste bereitwillig nach. Später trug sie selbst verfasste Lieder vor.

BILD: GUNDA AHLERS



Liedermacherin Sybille Gimon (links) animierte beim Schafkobenabend in Holzhausen die Besucher auch zum Mitsingen.